

#05

Dezember 2021

QUARTIERS POST



KOSTENLOSES PROBETRaining

Diese Quartierspost ist zugleich eine Eintrittskarte. Gut aufheben! Das Meridian lädt anlässlich der Neugestaltung bis zum 31.01.2022 alle Nachbarn zu einem kostenlosen Probetag ein. Einzelheiten findet ihr auf Seite 15.

Liebe Nachbarn,

Weihnachten und Sylvester stehen schon vor der Tür. Ein weiteres schwieriges Jahr mit Hoffen und Bangen geht zu Ende. Diese Quartierspost berichtet darüber, was trotz aller Umstände möglich war und ist, zeigt einmal mehr, wie vergleichsweise gut wir es im Quartier 21 getroffen haben. Wir können uns direkt vor der Haustür in schöner Umgebung treffen. Wir haben eine gute Nachbarschaft, die wir unmittelbar und über quartier21.net, Facebook und Instagram erleben. Wir können Nachbarn um Rat und Hilfe bitten. Wir können unsere Nachbarn unterstützen. Viel Spaß beim Lesen wünscht euer Quartiersverein.

Überblick

Maibaum
Initiative Pumpenhäuschen
Vielfalt, Hoffnung, ...
Name gesucht
Update Zebrastreifen
O Tannenbaum
Weihnachtsbaum schmücken
Laterne, Laterne
Facebook-Gruppe
Kastanien gerettet
Meridian
Weihnachtsgeschenke
Herbstputz
Schachcafé
Wiki / Termine

www.quartier21.net

Aus dem Quartier



Quartiersmeister
Thorsten und seine
Helfer in Aktion

Maibaum Umgelegt



Den ganzen Sommer über hat uns der Mai-Wunschbaum begleitet. Dann musste er für den Weihnachtsbaum Platz machen, und das haben wir für eine wirklich tolle Spaß-Aktion genutzt. Thorsten Gohr, unser Quartiersmeister hat sein schweres Gerät ausgepackt und viele kleine Nachbarn haben ihn unterstützt. Gemeinsam haben sie den Baum gelegt, zersägt und verbrannt. Bei Stockbrot und leicht verkohlten Würstchen kam dann Lagerfeuer-Atmosphäre auf. Toll! Das machen wir nächstes Jahr auf jeden Fall noch mal.

Initiative Pumpenhäuschen

Unser Aufruf zum Pumpenhäuschen hat eine schöne Resonanz gefunden.

Viele Anregungen gehen in Richtung einer Tauschstation, z.B. für Bücher, Spielzeug uä. Eine Initiativgruppe überlegt nun, ob und wie das verwirklicht werden kann.

Der Weg dahin ist schwierig und etliche Hindernisse sind zu überwinden. Von außen sieht das Häuschen ganz gut aus, drinnen ist das leider nicht der Fall.

Außerdem kann uns der Denkmalschutz einen Strich durch Rechnung machen.

Auch die Organisation des Tausches ist eine Herausforderung. Aber, wenn wir es nicht versuchen, gelingt es sowieso nicht.

Deshalb freuen wir uns über das Engagement der Initiativgruppe. Wer sich in dieser Gruppe engagieren will, meldet sich über info@quartier.21.net.



**Engagement ist
mehr als gefragt!**

Hübsch aber bislang nutzlos



Vielfalt, Hoffnung, ...

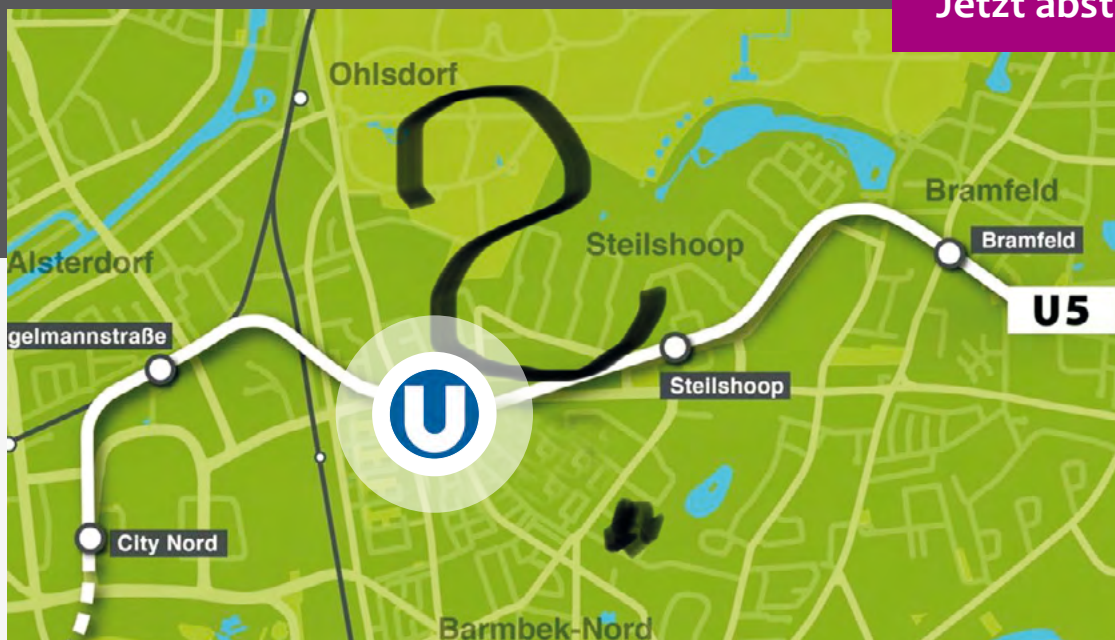
Dieses wunderschöne Foto hat Nachbar Jan-Frederik Schneider aufgenommen. Wir zeigen es hier, weil es so schön ist, und weil der Regenbogen in der Mythologie viele Bedeutungen hat, die wir gerade gut gebrauchen können. Er ist das Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, steht für die Einheit mit und den Erhalt der Natur. Die Farben des Regenbogens drücken außerdem Vielfalt aus, auch das passt sehr gut zu unserem Quartier 21 mit seinen Nachbarn aus vielen Ländern dieser Erde.



Name gesucht



Ihr habt die Wahl.
Jetzt abstimmen!



Hier entsteht die neue Haltestelle

Mit der neuen U-Bahn 5 wird die Anbindung des Quartiers 21 an den öffentlichen Nahverkehr noch besser.

Fahrten nach Winterhude, Uhlenhorst, Hohenfelde werden viel schneller gehen. Die Haltestelle wird ganz in der Nähe an der Kreuzung Fuhlsbüttelerstraße/Nordheimstraße sein.

Bis zum 10. Dezember könnt ihr auf <https://www.schneller-durch-hamburg.de/haltestellennamen-u5-abstimmung> aus drei Vorschlägen euren Favoriten auswählen. Zur Wahlen stehen Barmbek-Nord, Klinikum Barmbek und Nordheimstraße. Da fällt die Wahl nicht schwer, oder?

Update Zebrastreifen

Der Überweg an der Fuhle, auf der Höhe Penny hat eine Sprunginsel. Die Fußgänger sollen springen, damit die Autos ungestört fahren können. Wer nicht rechtzeitig springt, gerät in Gefahr. Seit Juni haben wir euch auf Plakaten aufgefordert, Rückmeldungen zu geben, mit welchen Gefahren die Überquerung für euch verbunden ist.

Seit Ende Oktober wissen wir:
Ein Zebrastreifen wird es nicht, aber eine Ampel kommt!



Der erneute Antrag von Grünen und SPD im Regionalausschuss war erfolgreich. Die zentrale Straßenverkehrsbehörde hat endlich den Bedarf einer Verbesserung anerkannt. Der zuständige Landesbetrieb wurde deshalb beauftragt, Planung und Realisierung einer „vollsignalisierten LSA“ (Ampel) durchzuführen.

Über 70 Passanten haben seit Juni über den QR-Code die Gefahrensituationen eindrücklich geschildert. Die Berichte der Passanten haben wir an den Regionalausschuss weitergeleitet und damit maßgeblich den Erfolg des Antrag bewirkt. Dafür möchten allen Teilnehmern der Aktion nochmals herzlich danken.

In der gemeinsamen Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde und des Polizeikommissariats (siehe nächste Seite) wird bestätigt, was wir befürchtet hatten: Es geschehen an dieser Stelle regelmäßig schlimme Unfälle.

Nun wird die Ampel kommen, und für uns heisst es weiter dranzubleiben für eine möglichst schnelle Umsetzung. Über den Regionalausschuss haben die Grünen bereits angefragt, ob eine Behelfsampel eingerichtet werden kann. Das Bezirksamt konnte hierzu leider keine Auskunft geben, da die Planung und Realisierung von Lichtsignalanlagen zuständigkeitshalber durch den Landesbetrieb erfolgt.

Den genauen Termin, wann die Ampel kommt, kennen wir also noch nicht, werden euch aber auf dem Laufenden halten und mit Anfragen und Eingaben den Druck aufrechterhalten.



In der Mitte: Ariane Scheer vom Quartiersverein mit Abgeordneten der Grünen und der SPD

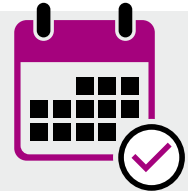
Auszüge aus der behördlichen Stellungnahme:

„Die Fuhlsbüttler Straße ist eine ca. 4,7 Kilometer lange Hauptverkehrsstraße. (...) Im Jahr 2012 wurde ein Radfahrstreifen für beide Richtungen auf der Fahrbahn angeordnet. Im Zuge dieser Umgestaltung wurde in Höhe Fuhlsbüttler Straße 428 eine Sprunginsel installiert. (...) Eine Unfallauswertung der letzten drei Jahre (...) ergab folgendes: Im Bereich Fuhlsbüttler Straße/ Alfred-Johann-Levy-Straße wurde eine Unfallhäufungsstelle (UHS) festgestellt. Diese wurde ausgelöst, weil sich innerhalb der letzten 36 Monaten mindestens drei Verkehrsun-

fälle (VU) mit schwerverletzten Personen und mindestens fünf VU mit verletzten Personen ereigneten.

Eine Verkehrszählung, bei der die Fußgängerverkehrsstärken der Spitzenstunden eines Werktages und die Kraftfahrzeugstärken zur gleichen Stunde ausgewertet werden, hat ergeben, dass die Anordnung einer Lichtsignalanlage (LSA) erforderlich ist. (...) Durch Realisierung einer vollsignalisierten LSA würde auch der Linksabbiegeverkehr aus dem Alfred-Johann-Levy-Weg eine Verbesserung erfahren.“

O Tannenbaum



Das Quartier singt. Na, vielleicht nicht das ganze Quartier mit seinen rd. 1.200 Bewohnern. Aber am 1. Advent haben sich mehr als 80 Nachbarn zum Singen am Weihnachtsbaum getroffen. Angeleitet wieder von Simone Umland, die uns mit ihrem wunderschönen Sopran durch die bekanntesten Weihnachtslieder geführt hat. Am 2. Advent waren es dann bei furchtbarem Wetter 18 Nachbarn, die sich warm gesungen haben und dabei großen Spaß hatten. An den beiden nächsten Adventssonntagen geht es jeweils um 15.00 Uhr weiter. Mit sicherem Abstand an der frischen Luft und zugleich in einem gemeinsamen Erlebnis. Das tut wirklich gut. Kommt einfach vorbei, auf der Campuswiese ist noch Platz. Die Texte könnt ihr euch auf www.quartier21.net vorher ausdrucken und schon mal üben, oder ihr bekommt sie vor Ort.



Das Quartier singt

Quartiers-Chor aufgeschoben

Unser Quartiers-Chor steckt immer noch im Startblock. Erst hat Covid den Start verzögert, dann sollte und konnte der Workshop zum Auftakt stattfinden, aber unsere Chorleiterin wurde krank. Und nun verzögern wieder die Umstände den Start. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Im nächsten Jahr soll es losgehen. Bis dahin können sich weitere Interessenten gerne über info@quartier21.net melden. Wir nehmen gerne auch gänzlich unerfahrene Beginner.

Weihnachtsbaum schmücken

Im letzten Jahr haben vor allem die kleinen Nachbarn den Weihnachtsbaum wundervoll geschmückt. Bitte seid auch in diesem so kreativ und fleißig, dann sieht unser Weihnachtsbaum noch schöner aus und lädt wieder zum Verweilen und Entdecken der vielen liebevollen Details ein.

Der Baum freut sich außerdem auf eure Wünsche, auch wenn nicht alle schon in Erfüllung gegangen sind („HSV soll aufsteigen“).

Unser Baum wartet
auf kreativen Schmuck!



Aus dem Quartier



Laterne gehen mit Musik

Laterne, Laterne



Einen richtigen Laternenumzug haben wir uns nicht getraut. Stattdessen sind die Nachbarn mit ihrer Laterne kreuz und quer in kleinen Gruppen durch das Quartier gelaufen und haben sich zum Schluss auf dem Campus zum Kinderpunsch getroffen. Die Tinitussis haben Musik gemacht. Schön war es. Und ganz zum Schluss sind etliche Nachbarn und die Musiker spontan noch zu INTEGRA gegangen und haben den Nachbarn in der INTEGRA-Einrichtung eine überraschendes Ständchen gebracht. Das hat sehr viel Freude bereitet, sagt Jasmin Dettmer, die Leiterin der Einrichtung.



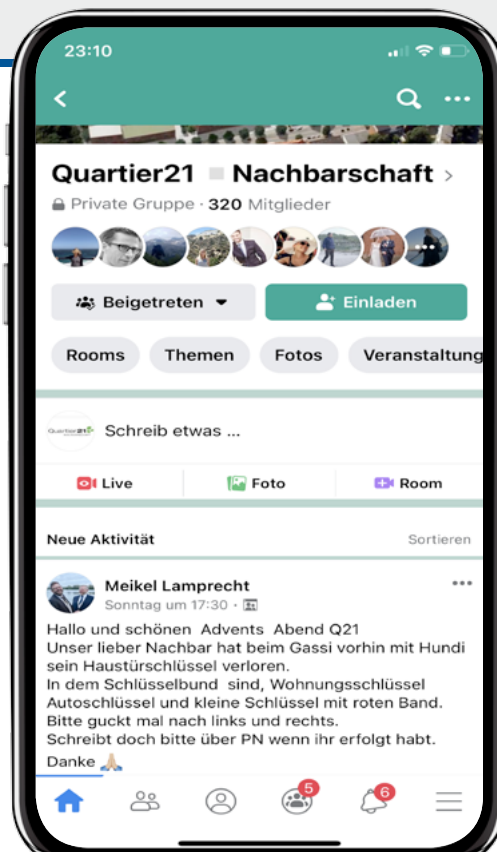


320 Nachbarn in der Facebook-Gruppe

Innerhalb von einem halben Jahr hat sich die Zahl der Mitmacher in der Quartier 21-Gruppe auf Facebook mehr als verdreifacht.

Man muss Facebook und Instagram nicht mögen, und man kann die Nutzung auch sehr gut nur auf die Nachbarschaftsgruppe beschränken. Praktisch ist es schon. Man erfährt viel schneller und einfacher als über die Quartierspost oder www.quartier21.net über neue Aktionen. Und manchmal hilft die nur für Quartiernachbarn offene Facebook-Gruppe ganz konkret: Ein Pechvogel-Nachbar hatte seinen Schlüssel verloren. Zwar war er selbst (noch) nicht auf Facebook, aber eine Nachbarin. Die hat über einen Eintrag auf Facebook schnell herausbekommen, dass der Schlüssel im Meridian abgegeben wurde. Da hat ihn der Pechvogel abgeholt.

Man erfährt viel schneller und einfacher als über die Quartierspost oder www.quartier21.net über neue Aktionen.



Nachrichtenbörse
nur für Quartiersnachbarn

Kastanien gerettet



Kastanienretter im NDR

Mit unserer Rettungsaktion haben wir es bis ins NDR-Fernsehprogramm geschafft, und unsere Nachbarin Isolde Baur wurde im NDR zur Nachbarin des Tages gekürt. Auf der Facebookseite des Quartiers kann man sich den Beitrag unter dem 21.10 noch einmal ansehen.



Diese öffentliche Aufmerksamkeit und das Erstaunen der Redakteure über unsere Aktion und überhaupt über den Zusammenhalt im Quartier zeigt, dass wir Nachbarn im Quartier 21 wirklich etwas besonderes sind.

Und mit der Retteraktion tun wir uns etwas besonders gutes. Unseren Kastanien ging es im September und Oktober noch deutlich besser als den Kastanien draußen am Rübenkamp, im Stadtpark und überall in Hamburg. Vermutlich wird der Unterschied im Spätsommer 2022 noch deutlicher, denn dieses Mal haben wir früher angefangen, das mit Minierrmotenlarven verseuchte Laub wegzuharken. Es geht allerdings nicht nur um Schönheit. Die Kastanien werden durch unsere Aktion nicht nur hübscher, sondern auch widerstandsfähiger. Sie bleiben uns länger erhalten.

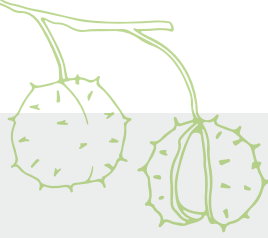
Danke an alle Rettungsharker und an Otto Dörner, der das Laub in den Big Packs abtransportiert hat und an die Stadtreinigung, die außer der Reihe die Laubhaufen aufgesaugt hat.



Den Abtransport hat Otto Dörner gesponsert



Aus dem Quartier



Die beiden Nachbarinnen Almut Kaltenbach und Kristina Bauer aus der ALJ haben das anstrengende Harken mit einer tollen Aktion verknüpft. Alle Nachbarn wurden zur Belohnung zu heißen Waffeln und Kaffee eingeladen.

Zum Ausklang gab es auf Almuts Terrasse Hotdogs und die Kinder haben spontan einen Kinoabend gemacht.



Isolde Baur wurde vom NDR zur Nachbarin des Tages gekürt

Kastanien gerettet und Spaß gehabt

Starke Nachbarinnen



In seinem Bericht über die Kastanien-Retter-Aktion wurde Isolde Baur vom NDR zur Nachbarin des Tages gekürt — nicht nur wegen dieser Aktion, sondern für ihr ganzes Engagement im Nachbarschaftsverein.

Sie hat diese Auszeichnung stellvertretend für eine Reihe sehr engagierter Nachbarinnen (und auch Nachbarn!) entgegengenommen. In dieser Quartierspost findet sich auch ein Bericht über die Ampel an der Fuhle. Ohne die Initiative und die anschließend mit Ideen, Organisationstalent, Geschick und Hartnäckigkeit von Ariane Scheer organisierte Aktion gäbe es die Ampel nicht. Oder die auf dieser Seite beschriebene Aktion von Almut Kaltenbach und Kristina Bauer, oder das von Imke Konter organisierte Sponsoring von Otto Dörner, oder, oder ... Unsere Nachbarschaft lebt von diesem Engagement.

Meridian – Zeit für Neues

An den offiziellen neuen Namen „David Lloyd Meridian Spa & Fitness“ werden wir uns langsam gewöhnen. Jetzt sofort freuen wir uns, dass David Lloyd, der neue Eigentümer 2 Mio Euro für die Neugestaltung unseres Meridian locker gemacht hat. Wir haben uns bei Fabian Sütel erkundigt, was das bedeutet. Fabian ist Quartiersbewohner der 1. Stunde und Mitglied im Meridian Barmbek seit der Eröffnung im Frühjahr 2014. Inzwischen ist er General Manager des Clubs und schwärmt: „Der Fitness-Bereich ist jetzt noch sportlicher und dynamischer ausgestattet. Vom Hobbysportler bis zum ambitionierten Leistungssportler ist für jeden etwas dabei.“ Ganz besonders freut Sütel sich über die neuen Langhantel-Racks mit Plattform für einen sicheren Stand und optimaler Fläche für die Gewichte. Außerdem empfiehlt er speziell die neuen Boutique-Fitness-Kurse wie z.B. BLAZE, das laut Fabian „einzigartig in der Branche“ ist. Bei dem 45-minütigen 3-Phasen Workout mit gedimmten Licht und motivierender Musik trainiert man in einer Kombination aus Cardio, Krafttraining und Kampfsport – das ganze immer unter Kontrolle der Herzfrequenz, sodass jeder einen optimalen Trainingseffekt erzielt.

So sieht es jetzt neu aus



Modernisierung fast komplett



„Jetzt ist die Modernisierung fast komplett abgeschlossen, der Weg dahin war aber nicht wirklich einfach!“, erinnert sich Fabian Sütel: „Pandemie bedingte Lieferengpässe, die Abstandsregeln und die Verfügbarkeit von Dienstleistern haben es uns nicht wirklich leicht gemacht.“ Die ein oder andere Nachtschicht für Öffnungen und Schließungen von Teilbereichen und das damit verbundene Geräte- und Möberrücken werden ihm noch lange in Erinnerung bleiben.



Fabian Sütel, Nachbar
und Meridian-Manager

**Kostenloser Probetag
Nur für Quartiers-Nachbarn**



Das Meridian lädt alle Nachbarn aus dem Quartier 21 zu einem Probetag ein. Meldet euch einfach mit Namen und Telefonnummer an entweder per Mail an Verkauf.barmbek@meridianspa.de oder telefonisch unter 040 6589 140 30 und gegen Vorlage dieser Quartierspost erhaltet ihr bis zum 31. Januar 2022 freien Eintritt zu einem Probetag.



Heidi Neumann Bewohnerin und Beiratsvorsitzende mit Maskottchen Kuddel

Freude mit einem Geschenk bereiten. Das sollten wir tun! Jasmin Dettmer (Einrichtungsleitung) und Heidi Neumann (Bewohnerin und Beiratsvorsitzende) haben uns versichert, dass sich die Bewohner/innen darüber sehr freuen würden. Sie haben uns auch Tipps gegeben, welche Geschenke gut ankommen (Siehe Kasten). Eine ganz besondere Freude bereitet ihr, wenn ihr in das Geschenkpaket auch einen Gruß oder ein selbstgemaltes Bild oder ein Foto von eurer Familie legt.

Das verpackte Geschenk gebt bitte an in der Zeit Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr bei Integra ab. Bitte am weißen Briefkasten klingeln. Anna Grebien, die Leiterin Soziale Dienste kümmert sich um alles Weitere. Falls euch diese Zeitvorgabe garnicht passt, schreibt bitte an info@quartier21.net, damit wir das Paket für euch abgeben können.

Weihnachtsgeschenke

Ihr seid auf der Suche nach einem ganz besonderen Geschenk, etwas das den Beschenkten und euch selbst mit Freude erfüllt? Hier kommt unser Vorschlag:

INTEGRA-Nachbarn beschenken

Die meisten von uns verbringen Weihnachten im Quartier im Kreis ihrer Familie oder besuchen Freunde oder Verwandte. Das gilt für viele unserer Nachbarn in der Pflegeeinrichtung INTEGRA leider nicht.

Sie haben keine nahen Angehörigen mehr, von denen sie zu Weihnachten beschenkt und besucht werden. Wir können ihnen eine kleine



Jasmin Dettmer, Einrichtungsleiterin



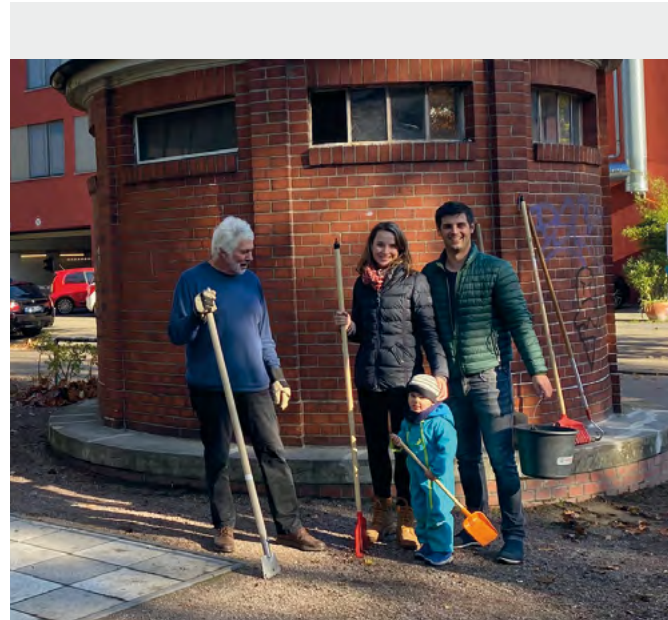
Anna Grebien Leitung Soziale Dienste

Geschenktipps INTEGRA

- Selbstgemaltes oder Selbstgebasteltes
- Naschereien (bitte original verpackt und leider nichts Selbstgemachtes)
- Wein, Sekt (unbedingt mit einem Zettel auf den alkoholischen Inhalt hinweisen)
- Kleine Dekorationen für das Zimmer: z.B. Kerzen oder Lichter mit elektronischer / batteriebetriebener Flamme, Poster oder Wandbilder / Wandtattoos, Mobile etc.
- Schönes für die Nase: Potpourris etc.

Speziell für die bettlägerigen Bewohner:

- Kuschelsocken
- Nackenhörnchen
- Tücher oder Schals
- Kleine Kissen
- Fleecedecken
- Alle Varianten zur Körperpflege: Duschgel, Shampoo, Handcreme, Bodylotion



Hobby-Gärtner in Aktion

Herbstputz

Am 24. Oktober haben sich die Mitglieder der Nachbarschaftsgruppe und drei Familien die Gartenhandschuhe übergestreift, sich eine Schmutzlecke ausgesucht und losgelegt, zum Beispiel das Wildkraut rund um den Schachplatz am Pumpenhäuschen rausgerupft. Das Wetter passte sehr gut, herbstlich frisch, aber trocken. Ein paar mehr Gärtner und Putzer hätten wir sein können. So hat es nicht für alle Schmutzlecken gereicht, z.B. sieht der Wendekreis am Harkensee immer noch ungepflegt aus. Nächstes mal, zum Frühjahrsputz machen wir eine richtig schöne Aktion, mit Kaffee und Kuchen, vielleicht sogar Musik und ... ??? Dann hoffen wir auf mehr Mitmacher.

Schachcafé eröffnet



Neues Logo

Am 22. November war es endlich soweit. Nach der Xten Verschiebung konnte das Schachcafé endlich aufmachen. In den ersten Tagen war es noch sehr ruhig, weil die Bewirtung in einem Softopening langsam anlaufen sollte. Das änderte sich schnell. Nur durch Mund-zu-Mund-Propaganda und einen Flyer wurden viele Barmbecker und speziell die Nachbarn aus dem Quartier 21 auf das wieder und ganz neu eröffnete Schachcafé aufmerksam. Seit dem 1. Dezember ist es nun auch offiziell eröffnet und hat bereits Stammgäste.

Weihnachtstage im Gasthaus

Die große Schwester des Schachcafé, das Gasthaus Q21, profitiert aktuell von seinem sehr großen Gasträum mit der enormen Deckenhöhe und einer guten Belüftung. „Die Gäste kommen gerne und verhalten sich ausnahmslos sehr kooperativ. Alle sind nett und ziehen mit uns an einem Strang“, berichtet Sonja Kubis, die Veranstaltungsleiterin. Aktuell bietet das Gasthaus an den Adventssonntagen und außerdem am 25. und 26. Dezember einen Brunch an. Und auch für Sylvester plant Sonja Kubis ein Event und nimmt Reservierungen entgegen: „Ich kann nur hoffen, dass es dann auch wirklich stattfindet. Wir geben uns riesige Mühe mit der Vorbereitung, damit sich alle Gäste sicher fühlen und fröhlich feiern“.

Michael Koch, Betriebsleiter im Schachcafé hat nun zwei anspruchsvolle Aufgaben. Er ist weiter für unser Gasthaus Q21 verantwortlich und betreut zusätzlich das Schachcafé. Und das in äußerst schwierigen Zeiten, mit 2G, Handwerker- und Materialmangel und einem Defizit an Servicekräften. Gab es einen Moment, in dem er glaubte, es geht nicht mehr? „Nein, nur am 21. November, dem Tag vor der Eröffnung, konnte ich mir nicht vorstellen, dass es am nächsten Tag wirklich losgeht. Es sah aus, wie auf einem Schlachtfeld, die Stühle hatten noch keine Polster und, und, und. Aber dann haben wir es in einer fabelhaften Teamleistung hinbekommen, und am 22. war ich dann einfach nur glücklich, es war einfach nur schön“.



Glücklicher Betriebsleiter: Michael Koch

Aus der Nachbarschaft

Auf sein Team ist Michael Koch ungeheuer stolz. Es ist eine Mischung aus neuen Kräften und der Stammebelegschaft aus dem Gasthaus Q21. Aktuell begrüßen sie ihre Gäste Montag bis Freitag ab 11 Uhr und am Samstag und Sonntag ab 9 Uhr zum Frühstück. Ab März wird das Schachcafé jeden Tag ab 8 Uhr mit einem Frühstücksangebot beginnen. Und was gibt es nach dem Frühstück, wie unterscheiden sich Schachcafé und Gasthaus ansonsten? „Im Schachcafé haben wir eine ganz eigene Karte mit einem besonderen Schwerpunkt auf Bratkartoffelgerichte und einer ganz besonderen Pommes-Auswahl. Und unser Riesen-Schnitzel ist wirklich riesig. Außerdem Salate, Pasta, eine Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen“.



Wintergarten
Hell und luftig

Wir sagen: Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Nicht nur wegen der Karte, auch die Räume im 1913 eröffneten und nun liebevoll renovierten Bahnhofsgebäude lohnen. Egal, ob man es gemütlich in der Gaststube mag oder hell und luftig im gut beheizten Wintergarten oder abgesondert in der Lounge, jeder findet hier sein Plätzchen.



Gemütliche Lounge
im Obergeschoss



Sonja Kubis, Veranstaltungsleiterin



TERMINE

Langsam und sicher kommen wir wieder in Fahrt mit wirklichen Begegnungen in der Nachbarschaft. Manches ist noch offen, deshalb immer mal auf Facebook oder www.quartier21.net schauen.

Weihnachtssingen

An jedem Sonntag vor Weihnachten um 15:00 Uhr auf dem Campus am Weihnachtsbaum.
Lieder Texte könnt ihr vor ab auf www.Quartier21.net herunterladen oder gibt es am Weihnachtsbaum.

Neujahrsputz

Fällt auch am **1.1.2022** aus, weil Böllern nicht erlaubt ist.

Fit ins neue Jahr starten

Termin im neu gestalteten Meridian buchen:
www.meridianspa.de/de-de/clubs/hamburg-barmbek/tour-buchen/

Weihnachtsgeschenke

Von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **8.00 bis 16:00 Uhr** bei Integra abgeben.



info@quartier21.net



www.quartier21.net



Q21 Wiki Online

Ständig und auch ohne Flohmarkt könnt ihr über die Pinnwand kaufen und verkaufen, Hilfe anbieten und suchen.

Wo steht die Pinnwand? Auf: <https://quartier21.net/wiki/index.php?title=Pinnwand>

Wer darf etwas digital an die Pinnwand hängen? Jeder Quartiersbewohner und Interessenten mit einem Anliegen, das die Quartiersbewohner interessieren könnte. Werbung mit kommerziellem Hintergrund gehört nicht an die Pinnwand. Wir veröffentlichen auch keine Links auf eBay, Immoscout, etc.

Was kostet ein Aushang? Nichts.

Wie hänge ich mein Gesuch an die Pinnwand? Schreib auf der Pinnwandseite einen Eintrag und gib unbedingt deine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer im Text der Anzeige an für Rückfragen. Dein Eintrag wird nicht automatisch veröffentlicht, sondern erst nach der Freigabe.

Alle FAQs zum Nachbarschaftsverein findet ihr auf quartier21.net/wiki

Wer sich im Quartier 21 engagieren möchte ist in der Nachbarschaftsgruppe herzlich willkommen. Entweder als ständiges Mitglied, das sich nach Zeit und Neigung fortlaufend einbringt. Oder mit einem projektbezogenen Engagement. Oder erstmalig als Beobachter/in reinschnuppern. Einfach eine E-Mail an info@quartier21.net senden.